



Vorbereitung auf eine gestalterische Grundbildung

Merkblatt für Schüler*innen und Eltern

Die gestalterischen Berufe setzen gestalterische Fähigkeiten voraus. Es wird erwartet, dass auch in der Freizeit gestalterische Arbeiten entstehen (Fotos, Zeichnungen, Flyer, Bilder, dreidimensionale Objekte etc.).

Der folgende Ablauf ist ein Beispiel und kann individuell variieren. Bei Fragen bitte Kontakt mit dem*der zuständigen Berufsberater*in und/oder den verschiedenen Anbietern aufnehmen.

Wofür	Termin	Anbieter	Ziel
Ab der 2. Oberstufe			
– Berufsinfoveranstaltungen – Infoveranstaltungen zu Vorkurs und Aufnahmeprüfung	August bis März/April (gemäss Anbieter) Berufsberatung.ch/infoveranstaltungen	Vorkurse für Jugendliche, diverse Anbieter (siehe Liste Vorkurse und Propädeutika)	Aufnahme in den Vorkurs
– Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung – Jugendkurse, Vorbereitungskurse Gestaltung	September bis Dezember (gemäss Anbieter)	Vorbereitungskurse, diverse Anbieter (siehe Liste Vorbereitungskurse auf gestalterische Vorkurse im Kanton Zürich)	Vorbereiten auf Aufnahmeprüfung Vorkurs, Erstellen des Portfolios
– Kurs Gestalten als Berufswunsch – F+F Jugendkurse	März bis Juni Viermal jährlich, Monatskurse	– Schule für Gestaltung Zürich sfgz.ch – F+F Schule ffzh.ch	Vorbereiten auf Aufnahmeprüfung Vorkurs, Erstellen des Portfolios
Ab der 3. Oberstufe			
Aufnahmeprüfung öffentlicher Vorkurs	Dezember bis Februar (private Vorkurse später) (gemäss Anbieter)	sfgz.ch	Aufnahme in den Vorkurs
z. B. Grundbildung Grafiker/Grafikerin EFZ	Januar bis August (Bewerbung für Lehre)	ffzh.ch kostenpflichtig	Abschluss berufliche Grundbildung EFZ



Bei zahlreichen gestalterischen Berufen ist ein gestalterischer Vorkurs erwünscht. Das ist ein Schuljahr nach der 3. Oberstufe. Es wird an der öffentlichen kantonalen Schule für Gestaltung Zürich [sfgz.ch](https://www.sfgz.ch) oder von privaten Kunstschulen angeboten. Der Besuch von gestalterischen Wahlfächern in der Schule und von gestalterischen Freizeitkursen ist förderlich. Empfehlenswert sind zudem Vorbereitungskurse zur Aufnahmeprüfung für einen Vorkurs. Die Anbieter dieser Vorbereitungskurse unterstützen auch bei der Portfolio-Gestaltung (Bewerbungsmappe mit gestalterischen Arbeiten). Die Lehrstellenangebote für gestalterische Berufe sind knapp. Es ist daher mit einem starken Wettbewerb zu rechnen. Viele bewerben sich, aber nur wenige haben das Glück, eine Lehrstelle zu finden. Es empfiehlt sich daher, von Beginn an Alternativen zu suchen (z. B. andere Lehrberufe oder der Besuch einer Mittelschule).